

Stoisits übt Kritik an Böhmdorfers Personalauswahl

Utl.: Justizminister müsste eigentlich Rechtsstaat verteidigen und hochhalten=

OTS (Wien) - "BM Böhmdorfer steht seit seiner Angelobung mit seinen - gelinde gesagt - abstrusen Vorschlägen bzw. Aussagen im Blickpunkt der Öffentlichkeit: Von ‚Haider über jeden Verdacht erhaben‘ über den Vorschlag, wie mit aufmüpfigen OppositionspolitikerInnen umzugehen sei, bis zu den neuesten Angriffen auf den Rechtsstaat seitens des Kärntner Landeshauptmanns - Justizminister Böhmdorfer stimmt zu und ergreift Partei für Haider, nicht für den Rechtsstaat. Ausgerechnet in einem derartigen Moment wird ein Mitglied einer schlagenden Verbindung, allem Anschein nach einer rechtsextremen Burschenschaft, Pressesprecher im Justizressort. Sprecher für einen Minister, der eigentlich den Rechtsstaat verteidigen und hochhalten müsste", reagiert heute die Justizsprecherin der Grünen, Terezija Stoitsits, auf die Mitteilung, dass der neue Pressesprecher von Justizminister Böhmdorfer Mitglied einer rechtsextremen Burschenschaft sei.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (01) 40110-6697
<http://www.gruene.at>
eMail: pressebuero@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0023 2002-01-13/11:17

131117 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020113_OTS0023